

Europa/ das ein Dritteil der Erden/ nach gelegenheit vnserer zeit beschrieben.







E V R O P A.

# Neu Europa.

Es hat Ptolemeus nicht sonder-  
lichen Europam beschrieben: aber man möchte auß der  
Landtafel/ die Europa begreiff/ leichtlich ein ganz Europam beschrei-  
ben/nach Ptolemei Fürschreibung. Uns aber zu vnseren zeiten/ist nützer die neue daß die  
alte Beschreibung/ sintemal vom Ptolemei zeiten her/ grosse verenderung/ in diesen vnd  
anderen Lenderen sich verlossen haben. Europa (wie vorhin auch zum theil gemelt) ist ein  
treffentlich fruchtbares Landt/ vnd hat auch ein natürlichen temperierten Lufft/ vnd auch  
einen milten Himmel/ vnd ist kein mangel darinn/ weder am Wein/ noch auch am Korn/  
oder an anderen fruchtbaren Bäumen. Darzu ist es auch ein schön lustig Landt/ wol gezie-  
ret mit Stetten/ Schlössern vnd auch Dörffern/ darzu hat es auch ein dapffers vnd  
Mannhafftiges Volck/ daß es obertrifft Asiam vnd Africam. Zudem so wirdt es allent-  
halben eyngewohnet von den Menschen/ außgenommen ein klein theil/ da man von der  
grossen Kette halben nicht wol bleiben mag/ besonders gegen Mitnacht zu. Es sind auch  
etliche Berter mit rauhen Bergen umbzogen/ vnd da ist auch rauhe Wohnung. Aber da  
es eben/ ist es vberaus ein gut Landt/ vñ wachsen da alle ding mit solchem grossen vberfluß/  
daß man auch den Völkern/ so in den Bergen wohnen/ damit zu hilff kommen mag. Es  
ist auch Europa Reich an Gold/ Sylber/ Kupffer/ Zinn vnd Eysen/ besonders in Teutsch  
Landt vnd Nordwegien/ da grebt man groß Gut vnd Sylber auß den Bergen. Ungern  
hat das beste Gold. Kerndren den besten Stahl. Gewürz/ Edelgestein/ woltrichen-  
de ding/ als Weyrauch/ &c. findet man nicht in Europa/ man bringet  
es alles auß Asia. Europa für andere Länder/ ist voll  
• zamer Thier/ wenig schedlicher sin-  
det man darinnen.